

22.09.2024 16:22

Herren

NOFV-Oberliga Nord/Süd: Zusammenfassung 6. Spieltag

Staffel Nord: Auch TeBe kann Preussen nicht stoppen



6. Spieltag der NOFV-Oberliga Nord: Während der BFC Preussen im Spitzenspiel gegen Tennis Borussia Berlin mit einem 4:1-Erfolg seine Spitzenposition untermauerte, mussten mehrere Verfolger bittere Niederlagen einstecken. Der FC Anker Wismar und die SG Dynamo Schwerin landeten wichtige Siege, während der TUS Makkabi und SV Lichtenberg 47 mit souveränen Auftritten in der Tabelle weiter Druck auf die Spitze ausüben.

Hier die Zusammenfassungen der Begegnungen:

Tennis Borussia Berlin – BFC Preussen 1:4 (0:1)

Vor 796 Zuschauern musste Tennis Borussia Berlin eine klare 1:4-Niederlage gegen den Tabellenführer BFC Preussen hinnehmen. Pedro Vitor Cruz Magalhaes brachte die Gäste in der 35. Minute in Führung. Nach der Pause glückte Martin Krizic in der 55. Minute aus, doch Cruz Magalhaes sorgte mit einem Hattrick

(64., 67., 90.) für die Entscheidung. Trotz einer engagierten Leistung konnte Tennis Borussia dem druckvollen Spiel des BFC Preussen nichts entgegensetzen. Damit bleibt Preussen weiterhin Tabellenführer, während Tennis Borussia auf Rang 6 abrutscht.

FC Anker Wismar – Berliner Athletik Klub 07 3:0 (1:0)

Der FC Anker Wismar feierte vor heimischem Publikum einen deutlichen 3:0-Erfolg gegen den Berliner AK 07. Jonas Hurtig brachte die Gastgeber in der 39. Minute in Führung. Trotz einer kämpferischen Leistung des Berliner AK war es erneut Hurtig, der in der 82. Minute auf 2:0 erhöhte. Kurz vor dem Schlusspfiff stellte Henri Mura den Endstand her (89.). Vor 160 Zuschauern konnte sich der FC Anker Wismar über einen souveränen Heimsieg freuen, während der Berliner AK auf Rang 9 abrutscht.

TSG Neustrelitz – TUS Makkabi 0:3 (0:1)

Der TUS Makkabi setzte sich in einer einseitigen Partie klar mit 3:0 bei der TSG Neustrelitz durch. Ein Eigentor von Dennis Ladwig (36.) brachte die Gäste in Führung, bevor Will Anderson Siakam (49.) und Deniz Sahin (93.) die Führung ausbauten. Die 336 Zuschauer sahen eine dominante Leistung des TUS Makkabi, der mit diesem Sieg seinen dritten Tabellenplatz festigte, während Neustrelitz weiter im Tabellenkeller bleibt.

Rostocker FC – SV Lichtenberg 47 1:4 (0:3)

SV Lichtenberg 47 zeigte vor 95 Zuschauern beim Rostocker FC eine beeindruckende Leistung und gewann mit 4:1. Luis Carl Millgramm brachte die Gäste früh in Führung (7.), Magnus Rösner (12.) und erneut Millgramm (31.) erhöhten noch vor der Pause auf 3:0. Florian Zorn setzte mit dem 4:0 direkt nach Wiederanpfiff den Schlusspunkt (46.). Der Rostocker FC konnte lediglich durch Achraf El Mhamdi in der 52. Minute den Ehrentreffer erzielen. SV Lichtenberg bleibt damit auf Platz 2 der Tabelle, während der Rostocker FC weiter auf dem letzten Platz festhängt.

SV Sparta Lichtenberg – SG Dynamo Schwerin 0:3 (0:1)

Die SG Dynamo Schwerin dominierte das Duell mit Sparta Lichtenberg und siegte mit 3:0. Evgeni Pataman eröffnete den Torreigen in der 35. Minute per Elfmeter. In der zweiten Hälfte sorgten Sarwar Osse (76.) und Arnold-Marius Lietz (82.) für die Entscheidung. Vor 110 Zuschauern feierte Dynamo Schwerin einen verdienten Sieg, der den Sprung auf Platz 10 der Tabelle ermöglichte, während Sparta Lichtenberg weiter im Tabellenmittelfeld verweilt.

SC Staaken – FSV Optik Rathenow 3:2 (2:1)

In einem spannenden Spiel behielt der SC Staaken vor 129 Zuschauern knapp mit 3:2 gegen FSV Optik Rathenow die Oberhand. Jerome Leroy brachte die Gäste in der 16. Minute in Führung, doch Benjamin Stein (24., 45.+1) drehte das Spiel zugunsten der Hausherren. Zwar glich Jamal Mantatu Rogero per Elfmeter in der 80. Minute aus, doch nur eine Minute später erzielte Kevin Flemming das entscheidende 3:2. Staaken klettert mit dem Sieg aus der Abstiegszone, während Rathenow weiter abrutscht.

BSV Eintracht Mahlsdorf – SV Tasmania Berlin 0:2 (0:1)

Tasmania Berlin konnte sich im Auswärtsspiel bei der BSV Eintracht Mahlsdorf mit 2:0 durchsetzen. Mohammed Berjaoui brachte die Gäste bereits in der 15. Minute in Führung, bevor Kurjakus-Nathanael Jakob in der 85. Minute den Endstand herstellte. Trotz der Niederlage bleibt Mahlsdorf auf Rang 7, während Tasmania mit dem Sieg auf Platz 5 vorrückt.

F.C. Hansa Rostock II – SV Grün-Weiss Ahrensfelde 4:0 (2:0)

Der F.C. Hansa Rostock II dominierte vor 184 Zuschauern das Spiel gegen den SV Grün-Weiss Ahrensfelde und siegte klar mit 4:0. Luiz Antonius Labenz (23.) und Louis Köster (38.) brachten die Gastgeber früh auf die Siegerstraße. Ein Eigentor von Luis Hübner (69.) und ein Elfmeter von Julian Hahnel (73.) besiegelten die Niederlage der Gäste, die weiterhin im Tabellenkeller verharren. Hansa Rostock II klettert mit diesem Erfolg auf den 4. Tabellenplatz.

Staffel Süd: Magdeburger Klubzweite überholt Halle

Packende Spiele, späte Ausgleichstreffer und überraschende Siege prägten den 6. Spieltag der NOFV-Oberliga Süd. Während Budissa Bautzen gegen den VfB Krieschow in einer torreichen Partie nur knapp den Dreier verpasste, triumphierte die SG Union Sandersdorf mit einem klaren 4:2 über den Ludwigsfelder FC. Der VfL Halle 96 musste nach einem knappen 1:2 bei Magdeburg II die Tabellenführung abgeben und der SC Freital feierte mit einem 3:1 gegen Grimma seinen ersten Saisonsieg.

Hier die Zusammenfassungen der Partien im Detail:

FSV Budissa Bautzen – VfB 1921 Krieschow 3:3 (1:0)

Vor 801 Zuschauern lieferte sich der FSV Budissa Bautzen mit dem VfB 1921 Krieschow ein packendes Duell, das mit einem 3:3-Unentschieden endete. Karl-Ludwig Zech brachte die Gastgeber in der 38. Minute in Führung, doch Miguel Pereira Rodrigues egalisierte kurz nach der Halbzeit (53.). Ein Doppelpack von Paul Jockusch (57., 59.) ließ Budissa bereits wie den sicheren Sieger aussehen, doch Toby Michalski verkürzte in der 80. Minute auf 2:3. In der Nachspielzeit traf Andy Hebler (91.) zum verdienten Ausgleich für Krieschow.

SG Union Sandersdorf – Ludwigsfelder FC 4:2 (3:0)

Die SG Union Sandersdorf konnte vor heimischem Publikum ihren ersten Saisonsieg einfahren. Bereits zur Halbzeit lag das Team durch Treffer von Pascal Pannier (17.), Moritz Griesbach (42.) und Cedric Sponholz (45.+1) komfortabel mit 3:0 in Führung. Der Ludwigsfelder FC startete in der zweiten Hälfte mit einem Dreifachwechsel und erzielte durch Lennard Quanz (65.) den Anschlusstreffer, doch Elia Miro Friebe (78.) stellte den alten Abstand wieder her. Quanz sorgte zwar in der Nachspielzeit für das 4:2 (90.+2), konnte die Niederlage jedoch nicht verhindern. Vor 102 Zuschauern behielt Sandersdorf verdient die Oberhand.

RSV Eintracht 1949 – VfB Germania Halberstadt 3:1 (3:1)

In einer temporeichen Partie entschied der RSV Eintracht 1949 das Duell gegen den VfB Germania Halberstadt mit 3:1 für sich. Luca Krüsemann brachte die Gastgeber in der 28. Minute in Führung, doch Bocar Baro glich postwendend aus (31.). Krüsemann war erneut zur Stelle und erzielte binnen weniger Minuten zwei weitere Tore (35., 38.), die den Endstand bereits vor der Halbzeit markierten. Der zweite Durchgang blieb torlos, und die Eintracht sicherte sich vor heimischer Kulisse den dritten Saisonsieg.

VfB Auerbach – FC Einheit Rudolstadt 2:1 (1:1)

Vor 321 Zuschauern setzte sich der VfB Auerbach knapp mit 2:1 gegen den FC Einheit Rudolstadt durch.

Marco Riemer brachte die Gäste früh in Führung (8.), Aleksandrs Guzlajevs glich jedoch schnell aus (17.). In einer hart umkämpften zweiten Halbzeit erzielte Charlie Spranger das Siegtor für die Hausherren in der 65. Minute. Trotz mehrerer Wechsel konnte Rudolstadt keinen Ausgleich mehr erzielen und blieb somit das dritte Spiel in Folge ohne Sieg.

1. FC Magdeburg II – VfL Halle 96 2:1 (1:1)

Die zweite Mannschaft des 1. FC Magdeburg feierte vor 101 Zuschauern einen knappen 2:1-Erfolg gegen den bis dato ungeschlagenen VfL Halle 96. Tarek Chahed brachte Magdeburg in der 32. Minute in Führung, doch Ludwig Bölke glich eine Minute später aus (33.). Bryan Teixeira verwandelte in der 72. Minute einen Elfmeter, der die Entscheidung brachte. Mit diesem Sieg übernahm Magdeburg II die Tabellenspitze, während Halle 96 die erste Saisonniederlage hinnehmen musste.

BSG Wismut Gera – Bischofswerdaer FV 0:2 (0:0)

Der Bischofswerdaer FV sicherte sich einen verdienten 2:0-Auswärtssieg gegen die BSG Wismut Gera. Nach einer torlosen ersten Hälfte traf zunächst Louis Schädel ins eigene Tor (50.), bevor Franz Born (57.) den Endstand markierte. Vor 446 Zuschauern zeigte sich die Defensive des Bischofswerdaer FV gewohnt stabil und ließ nichts mehr anbrennen, während Wismut Gera weiterhin an Konstanz in der Offensive fehlt.

SV Blau-Weiß Zorbau – FC Einheit Wernigerode 0:1 (0:0)

In einem ausgeglichenen Spiel behielt der FC Einheit Wernigerode durch ein spätes Tor von Gino Dörnte (83.) mit 1:0 die Oberhand gegen den SV Blau-Weiß Zorbau. Vor 112 Zuschauern gelang den Gastgebern trotz einer engagierten Leistung kein Treffer, während Wernigerode mit diesem knappen Erfolg den Anschluss an das Mittelfeld der Tabelle herstellte.

FC Grimma – SC Freital 1:3 (0:2)

Der SC Freital feierte seinen ersten Saisonsieg mit einem überraschenden 3:1-Erfolg beim FC Grimma. Felix Hennig (13.) und Finn Heidler (41.) sorgten für eine komfortable Halbzeitführung der Gäste, die Akaki Gogia in der 56. Minute weiter ausbaute. Valentino Schubert erzielte in der Nachspielzeit (91.) den Ehrentreffer für Grimma, doch der verdiente Sieg für Freital war nicht mehr in Gefahr.

Texte: Holger Elias



polytan



Sport Freak



```
//$(document).ready(function() { $(window).load(function() { var grid = new Muuri('.g2890'); });
```